

Bern und Münsingen, 1. Juli 2026

Das Universitäre Psychiatrische Zentrum Bern nimmt den Betrieb auf

Mit dem Zusammenschluss der Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG und der PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG (PZM) entsteht per 1. Juli 2026 die Universitäre Psychiatrische Zentrum Bern AG (UPZ). Die Fusion schafft die Grundlage für eine zukunftsfähige, qualitativ hochstehende, integrierte psychiatrische Versorgung im Kanton Bern und in angrenzenden Regionen.

Der 1. Juli 2026 markiert einen bedeutenden Schritt für die psychiatrische Versorgung im Kanton Bern: Die Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG und die PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG haben sich zur Universitären Psychiatrischen Zentrum Bern AG, kurz UPZ, zusammengeschlossen. Die bisherigen Namen UPD und PZM werden nicht mehr geführt.

Mit dem Zusammenschluss werden die Kompetenzen der beiden bisherigen Unternehmen gebündelt: Dadurch entsteht die Grundlage für eine zukunftsfähige, qualitativ hochstehende und integrierte psychiatrische Versorgung im Kanton Bern und in angrenzenden Regionen. Weitere zentrale Ziele sind zudem die nachhaltige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, die Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität und die Stärkung als universitäres Zentrum für Lehre und Forschung.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat der Fusion im Oktober 2025 zugestimmt. Der Zusammenschluss wurde vorbereitet, nachdem sich die finanzielle Situation beider Unternehmen stabilisiert hatte und die Voraussetzungen für ein gemeinsames Unternehmen geschaffen worden waren.

Kontinuität für Patientinnen und Patienten

Für Patientinnen und Patienten, Zuweisende sowie Partnerorganisationen ändert sich mit dem Betriebsstart des UPZ vorerst nichts. Die bestehenden Standorte und Leistungen der bisherigen UPD und des bisherigen PZM bleiben unverändert bestehen. Die Notfallnummern bleiben ebenfalls bestehen. Die Zuweisungen erfolgen weiterhin über die bestehenden Kanäle und Standorte.

Das UPZ ist an zwei Hauptstandorten an der Bolligenstrasse in Bern und an der Hunzigenallee 1 in Münsingen sowie an 14 weiteren Standorten im Kanton Bern präsent.

Weiterführende Informationen zum UPZ sind auf der neuen Website zu finden: www.upz-bern.ch.

Integration beginnt nach dem Zusammenschluss

Mit dem Betriebsstart beginnt die Integrationsphase des neuen Unternehmens. In den kommenden Jahren werden Prozesse, Systeme und Strukturen schrittweise harmonisiert. Ziel ist es, die Stärken beider Organisationen zu verbinden und die Zusammenarbeit über Standorte und Fachbereiche hinweg weiter zu verbessern. Die Angebote der bisherigen UPD und des PZM wachsen innerhalb von vier Klinikbereichen zusammen. Auch in der psychiatrischen Rehabilitation werden die Angebote gebündelt und in der neuen sozialmedizinischen Direktion wita zusammengeführt. Gleichzeitig werden Projekte zur Weiterentwicklung

und Harmonisierung umgesetzt. Dazu gehören unter anderem die Einführung eines gemeinsamen Qualitätsmanagementsystems ab 2027 sowie die Zusammenführung von Prozessen in den Bereichen Human Resources und Informatik.

Das UPZ bleibt auch nach dem 1. Juli 2026 an beiden Hauptstandorten Bern und Münsingen. Gemeinsam mit dem Kanton Bern werden verschiedene Varianten für die zukünftige Infrastruktur geprüft.

Barbara Schunk ist CEO

Barbara Schunk ist CEO des UPZ. Sie übernahm diese Funktion nach der Pensionierung von Sepp Müller, der Ende Mai 2026 als CEO der UPD zurückgetreten ist. «Ich freue mich darauf, beide Kulturen zusammenzubringen und mit Mitarbeitenden und Partnern etwas Neues zu schaffen und so einen wichtigen Beitrag zur psychiatrischen Versorgung im Kanton Bern zu leisten», sagt Barbara Schunk. Christoph Egger, Verwaltungsratspräsident des UPZ, ergänzt: «Mit dem UPZ entsteht ein starkes universitäres Zentrum für psychische Gesundheit mit überregionaler Strahlkraft. Entscheidend ist nun, dass wir die Integration sorgfältig gestalten, die Versorgung für Patientinnen und Patienten verlässlich weiterführen und die Chancen des Zusammenschlusses konsequent nutzen.»

Verwaltungsrat UPZ gewählt

An der Generalversammlung vom 22. Juni 2026 wurde der Verwaltungsrat des UPZ gewählt. Bereits seit 2024 waren die Verwaltungsräte der UPD AG und der PZM AG weitgehend personell identisch zusammengesetzt. Dr. med. Jean-Marc Lüthi stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl und scheidet aus dem Verwaltungsrat aus. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Dr. med. Stefan Hunziker. Simon Meier wurde als Vizepräsident gewählt.

Der UPZ-Verwaltungsrat setzt sie folgt zusammen:

- Dr. Christoph B. Egger, Präsident
- Simon Meier, Vizepräsident
- Marie-Theres Caratsch
- Dr. med. Stefan Hunziker
- Thomas Keller
- Tessa Müller
- Prof. Dr. Virginia Richter (Rektorin der Universität Bern, Einsitz von Amtes wegen)
- Sarah Schläppi
- Prof. Dr. med. Erich Seifritz

Führendes Universitätsspital für psychische Gesundheit im Kanton Bern

Das Universitäre Psychiatrische Zentrum Bern (UPZ) ist das führende Universitätsspital für psychische Gesundheit im Kanton Bern. Das UPZ bietet eine umfassende, vernetzte Versorgung für Menschen aller Altersgruppen von aufsuchenden, ambulanten und tagesstationären bis hin zu stationären Behandlungen sowie Rehabilitation und Reintegration. Es verbindet Versorgung mit Forschung, Lehre und Innovation und entwickelt Diagnostik und Therapie kontinuierlich weiter. Ergänzt wird das Angebot durch spezialisierte Leistungen wie die forensische Psychiatrie sowie Konsiliar- und Liaisondienste für somatische Spitäler und weitere Institutionen. Rund 2'900 Mitarbeitende aus 210 verschiedenen Berufen setzen sich täglich für eine hochwertige psychiatrische Versorgung ein.

Auskünfte erteilt:

medien@upz-bern.ch

Tel. 058 630 82 50

Anhänge:

→ Foto neue Beschilderung am UPZ-Standort Bern Bolligenstrasse